Patrona

Internationales Kulturverein

Die Gründung des Vereins steht im Zusammenhang mit der Kultgeschichte des als Irische Madonna bekannten weinenden Gnadenbildes von Győr. Das die Jungfrau Maria und das Jesuskind darstellende Gemälde brachte Bischof Walter Lynch aus Clonfert mit sich, als er aufgrund der Verfolgung der Katholiken aus Irland fliehen musste. Lynch fand in Győr eine neue Heimat und starb dort im Jahr 1663; das Bild aus seinem Nachlass gelangte anschließend in die Kathedrale von Győr. Am 17. März 1697, dem Fest des heiligen Patrick, des Schutzpatrons Irlands, soll die auf dem Bild dargestellte Muttergottes nach Zeugenaussagen drei Stunden lang blutige Tränen vergossen haben. Als Folge dieses wunderbaren Ereignisses entwickelte sich eine bedeutende Verehrung des Bildes zunächst in Ungarn, später auch in Irland, wo zwei Kirchen zu Ehren des Gnadenbildes errichtet wurden. Kopien des Gemäldes werden zudem in mehreren ungarischen Kirchen sowie in Ringelai (Deutschland) und Toledo (USA) aufbewahrt. Die Tätigkeit des Vereins konzentriert sich hauptsächlich auf die an diesem Kult beteiligten Länder.

Ziel des Vereins

Das Ziel des Vereins ist die Erforschung, Bewahrung und Stärkung der kulturellen Beziehungen, die aus dem Kult des Gnadenbildes hervorgegangen sind – in allen Bereichen des wissenschaftlichen und künstlerischen Lebens, mit besonderer Berücksichtigung der historischen und sakralen Aspekte. Zu diesem Zweck plant der Verein die Unterstützung entsprechender Aktivitäten sowie kultureller, wissenschaftlicher und künstlerischer Veranstaltungen, ebenso wie die Förderung lokaler und internationaler Gemeinschaftskontakte.

Tätigkeiten des Vereins

- Pflege historischer und sakraler Beziehungen
- Organisation kultureller und künstlerischer Veranstaltungen
- Durchführung historischer und zeitgenössischer Ausstellungen
- Unterstützung von Kooperationen zwischen weiterführenden Schulen und Universitäten
- Stärkung internationaler Gemeinschaftskontakte
- Förderung wissenschaftlicher Forschungen im Zusammenhang mit den Vereinszielen
- Förderung des kulturellen und sakralen Tourismus zwischen den beteiligten Ländern
- Initiierung und Unterstützung von Partnerschafts- und Städtepartnerschaftsbeziehungen
- Veröffentlichung und Verbreitung von Druck- und digitalen Materialien im Zusammenhang mit den übernommenen Aufgaben

Mitgliedsbeitrag: 60 EURO/Jahr